

INHALT

Erste Abteilung: Prosa

	Seite
I. Glossen	1
1. Aus dem Abrogans (alemannisch nach bairischem Original). –	
2. Aus dem Vocabularius Scti Galli (alemannisch). – 3. Aus den	
Kasseler Glossen (bairisch). – 4. Walahfrids Körperteilglossen	
(alemannisch). – 5. Aus den St. Pauler Glossen (alemannisch). –	
6. Aus den Glossen Rb (alemannisch).	
II. Urkunden	5
1. Aus der Schenkung des Adalbert. – 2. Aus der Schenkung des	
Odagrus. – 3. Hamelburger Markbeschreibung (ostfränkisch). –	
4. Würzburger Markbeschreibungen (ostfränkisch).	
III. Aus Einhards Vita Karoli Magni, cap. 29 (fränkisch)	8
IV. Inschriften	8
1. Inschrift aus Köln (mittelfränkisch). – 2. Grabschrift aus Bin-	
gen (rheinfränkisch).	
V. Gespräche	8
1. Aus den Kasseler Glossen (bairisch). – 2. Aus Paris bzw. Rom.	
VI. St. Galler Paternoster und Credo (alemannisch)	11
VII. Aus der Interlinearversion der Benediktinerregel (alemannisch)	12
VIII. Aus Isidors Schrift Contra Iudaeos	15
IX. Aus den Monsee-Wiener Fragmenten (bairische Abschrift eines	
Originals in der Mundart von VIII)	23
X. Exhortatio ad plebem christianam (bairisch)	28
XI. Aus der Interlinearversion ambrosianischer Hymnen (aleman-	
nisch)	30
XII. Freisinger Paternoster (bairisch)	34
XIII. Weißenburger Katechismus (südrheinfränkisch)	34
XIV. Fränkisches Gebet (bairische Abschrift eines rheinfränkischen	
Originals)	37
XV. Carmen ad deum (bairisch)	37
XVI. Das rhein- oder ostfränkische (Fuldische?) und die nieder-	
deutschen Taufgelöbnisse	38
XVII. Psalmenübersetzungen. Cantica.	39
1. Aus den Bruchstücken einer alemannischen Interlinearversion	
des Psalters. – 2. Der altsüdmittelfränkische Psalm I. – 3. Aus	
den altniederfränkischen Psalmen. – 4. Aus der frühmhd. Inter-	
linearversion des Psalters: Psalm I. – 5. Die rheinfränkischen	
Bruchstücke der Cantica.	
XVIII. Bruchstück der Lex salica (ostfränkisch)	44
XIX. Trierer Capitulare (mittelfränkisch)	45
XX. Aus dem Tatian (ostfränkisch)	46

	Seite
XXI. Eidformeln	56
1. Die Straßburger Eide (rheinfränkisch). – 2. Der Priestereid (bairisch).	
XXII. Beichten	57
1. Erste bairische Beichte und St. Emmeramer Gebet. – 2. Lorschener Beichte (südrheinfränkisch). – 3. Mainzer Beichte (rheinfränkisch). – 4. Zweite bairische Beichte. – 5. Die altsächsische Beichte.	
XXIII. Notker (alemannisch)	61
Aus Boethius: 1–5. – Aus dem Martianus Capella: 6–11. – Aus den Kategorien des Aristoteles: 12. – Aus der Psalmenübersetzung: Altes Basler Bruchstück 13; St. Galler Handschrift: 14; Ambras-Wiener Handschrift: 15. – Catechetische Stücke: Oratio dominica: 16; Symbolum Apostolorum: 17. – Sprichwörter: 18. – Der sog. Brief Ruodperts: 19.	
XXIV. Aus Williram (ostfränkisch; die Leidener Handschrift A ist Umschrift in einen nordrheinfränkischen Dialekt)	75
XXV. Aus dem älteren Physiologus (alemannisch)	78
XXVI. Otlohs Gebet (bairisch)	80
XXVII. Wessobrunner Predigt (bairisch)	82

Zweite Abteilung: Poetische Denkmäler

XXVIII. Das Hildebrandslied	84
XXIX. Das Wessobrunner Gebet (bairisch mit Spuren eines angelsächs. Schreibers)	85
XXX. Muspilli (bairisch)	86
XXXI. Segensformeln	89
1. Die Merseburger Zaubersprüche (Fulda?). – 2. Der Wiener Hundesegeu (bairisch). – 3. Lorschener Bienensegeu (rheinfränkisch). – 4. Pro Nessia (bairisch). – 4a. Contra vermes (niederdeutsch). – 5. Ad signandum domum contra diabolum. – 6. Straßburger Blutsegeu. – 6a. Bamberger Blutsegeu. – 7. Ad equum errehet. – 8. Gegen Fallsucht. – 9. Niederdeutsche Formeln.	
XXXII. Aus Otfrids Evangelienbuch (südrheinfränkisch)	92
XXXIII. Petruslied (bairisch)	131
XXXIV. Christus und die Samariterin (alemannisch, mit fränkisch gemischt?)	136
XXXV. Lied vom heiligen Georg (alemannisch)	132
XXXVI. Das Ludwiglied (rheinfränkisch)	136
XXXVII. Gebete	131
1. Augsburger Gebet (rheinfränkisch). – Gebete des Sigihart (bairisch).	
XXXVIII. Psalm 138 (bairisch)	138
XXXIX. De Heinrico (nordrheinfränkisch? thüringisch?)	139
XL. Verse aus Notkers Rhetorik (alemannisch)	139
XLI. Merigarto (bairisch)	140
XLII. Memento mori (alemannisch)	142
XLIII. Ezzos 'Cantilena de miraculis Christi' (S alemannisch, V bairisch)	144
Anhang	
XLIV. Aus der altsächsischen Bibeldichtung	151
A. Aus dem Heliand	151
B. Aus der Genesis	156
Literarische Nachweisungen	159
Wörterbuch	179